

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Nr. 10.

Donnerstag den 12. Januar

1871.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sitzung vom 2. Januar 1871.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath vollständig.

1. Auf Vortrag des Hrn. Bürgermeisters, daß die Sanitäts-Commission beschlossen habe, als Local für Podenkrante die Kanonenhalle in Aussicht zu nehmen, wird beschlossen, sich mit diesem Vorschlage einverstanden zu erklären und demgemäß die Militärbehörde zu ersuchen, den von der Bleichstraße am weitesten entfernten südlichen Flügel der Kanonenhalle zu genanntem Zwecke der Stadtgemeinde eventuell überlassen zu wollen. Zugleich wird die Uebernahme der Kosten der eventuellen baulichen Einrichtung auf die Stadtkasse genehmigt.

2. Auf Vortrag des Hrn. Dr. Schirm, den Zustand des Weges auf der „Schönen Aussicht“ in Folge der Wasserabflüsse aus den daselbst belegenen Landhäusern betr., wird beschlossen, Königl. Polizei-Direction zu ersuchen, den betreffenden Hauseigenenthümern aufgeben zu wollen, für den unschädlichen Wasserabfluß aus ihren Häusern zu sorgen.

3. Die am 2. I. Mts. abgehaltene Versteigerung des Gehölzes von den abgelegten Pferdebaracken wird auf den Gesamterlös von 716 Thlr. 19 Sgr. 8 Pfg. genehmigt.

4. Die am 29. v. Mts. abgehaltene Versteigerung der Bretterhude auf dem Marktplatz wird auf den Erlös von 113 Thlr. genehmigt.

5. Die am 30. v. Mts. stattgehabte Vergebung der Lieferung der Schreibmaterialien für die städtischen Schulen wird den Letztbietenden genehmigt.

6. Die am 30. v. Mts. in dem städtischen Walddistrikt Mönzberg I. Theil b, III. Theil und IV. Theil abgehaltene Holzversteigerung wird auf den Gesamterlös von 2771 Thlr. 1 Sgr. genehmigt.

7. Auf Vorlage der Nummerliste über das in dem städtischen Walddistrikt Geisheck II. Theil pro Forstjahr 1870/71 ersallene Gehölz wird beschlossen, dieses sämmtliche Gehölz zu versteigern.

8. Auf Vorlage der von dem Acciseamte mit den Bierbrauern Philipp Müller, Sebastian Amüller, Moriz Huhl und Georg Bücher von hier abgeschlossenen Verträge über die Fixirung der städtischen Accise für Braumalz wird beschlossen, diese Verträge zu genehmigen.

9. Hierauf wird zur Neuwahl, bezw. Ergänzung der Gemeinderaths-Commissionen pro 1871 geschritten und werden gewählt:

a) in die Armen-Commission: Hr. Jehr (an Stelle des Hrn. Dr. Pagenstecher);

b) in die Bau-Commission: die Herren Philipp, G. D. Schmidt und Schreiner;

c) in die Friedhof-Commission: Hr. Knauer (an Stelle des Hrn. Dr. Pagenstecher);

d) in die Gas-Commission: Hr. Knauer (an Stelle des Hrn. Medel) und

e) in die Wassereinschätzungs-Commission: die Herren Bedel, Knauer, Philipp, G. D. Schmidt und Schreiner.

Die Feuerwehr-Commission, Leihhaus-Commission und Commission für Beaufsichtigung der Unterhaltung des Fesselviehes

bleiben unverändert, die Hospital-Commission und Schul-Commission gehen ein.

19. Das Gesuch des Bernhard Kessler von Hochheim, zur Zeit dahier, um Ertheilung der Concession zum Wirthschaftsbetriebe in dem Hause Kirchgasse No. 32 soll willfährig begutachtet werden.

22. Die am 2. I. Mts. stattgehabte Vergebung der Lieferung von Fourage für die Zeit vom 1. Januar bis incl. 30. Juni l. Js. für die hiesige Stadtgemeinde zu Kriegsleistungen wird auf die Letztgebote des Fourage-Lieferanten Samuel Jacob Mayer von hier von 3 Thlr. 5 Sgr. für 100 Pfd. Paser, 2 Thlr. 12 Sgr. für 100 Pfd. Heu und 1 Thlr. 12 Sgr. 11 Pfg. für 100 Pfd. Stroh genehmigt.

Wiesbaden, den 10. Januar 1871.

Für diesen Auszug:
Joost, Bürgermeistergehilfe.

Bekanntmachung.

Die bei dem diesjährigen Kreis-Ertrag-Geschäft für den Stadtkreis Wiesbaden erschienenen Militärpflichtigen werden hiermit aufgefordert, ihre Loosungsscheine und Gestellungs-Atteste sofort hier abzuholen. Für die etwa abwesenden Militärpflichtigen können deren Angehörigen die betreffenden Scheine in Empfang nehmen. Wiesbaden, 10. Januar 1871. Königl. Polizei-Direction. Seyfried.

Holzversteigerung.

Nachstehend bezeichnete Hölzer aus den Staatsforsten der Oberförsterei Wiesbaden sollen am

Freitag den 13. Januar l. Js., Vormittags um 10 Uhr anfangend, auf Verlangen mit Creditbewilligung bis zum 1. September l. J., an Ort und Stelle versteigert werden:

Im Distrikt Mönzberg 3r Theil:

- 13 Raummeter Eichen-Nußholz (180 Centimeter lang),
- 3 Raummeter Eichen-Prügelholz,
- 100 Stück Eichen-Plänterwellen,
- 4 Raummeter Buchen-Scheitholz,
- 124 Raummeter Buchen-Prügelholz,
- 4925 Stück Buchen-Plänterwellen.

Sammelpfad am Holzhackerhäuschen.

Fasanerie, den 9. Januar 1871.

Der Königl. Oberförster.
v. Witzleben.

244

Vergabung von Lieferungen.

Die Lieferung der für die Königl. Heil- und Pflegeanstalt Eichberg im Jahre 1871 erforderlichen Schreibmaterialien soll im Submissionswege vergeben werden, als:

- 2 Ries Schreibpapier, 1. Qualität,
- 11 " Conceptpapier,
- 5 " Postpapier (kleines Format),
- 1/2 " blaues Mantelpapier,
- 1/4 " Packpapier,
- 10 Buch Maculaturpapier,
- 1500 Stück Briefcouverts (kleine),
- 800 " " (große und mittelgroße),

- 8 Groß Stahlfedern,
6 Stück Nothstiften,
6 „ Blaustiften,
1 1/2 Pfund feines rothes Siegellack,
10 „ ordinäres Siegellack,
3 „ kleine Oblaten,
2 Dugend Federhalter, sowie Gummi, rothe Tinte &c.

Lieferungslustige wollen die Muster mit Angabe der Preise bis zum 18. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr verschlossen franco hierher unter der Aufschrift „Submission auf Schreibmaterialien-Lieferung“ einreichen.

Wiesbaden, den 9. Januar 1871.

73 **Königliche Heil- & Pflege-Anstalt.**

Ausschreiben.

Die Stelle eines zweiten Todtengräbers dahier, mit welcher ein Einkommen von 300 bis 320 Thaler verbunden ist, ist sofort neu zu besetzen.

Die mit Civilversorgungschein versehenen Militärpersonen, welche sich um diese Stelle bewerben, wollen ihre Gesuche unter Beifügung ihres Versorgungsscheines und eines Gesundheitsattestes portofrei innerhalb 14 Tagen hierher einreichen.

Wiesbaden, den 6. Januar 1871. Der Bürgermeister.
Lang.

Bekanntmachung.

Die am 6. d. Mts. stattgehabte Holz-Versteigerung Distrikt **Neroberg 1r Theil b** und **Geisberg a** ist vom Gemeinderath genehmigt worden und wird das versteigerte Gehölz Donnerstag den 12. c. Vormittags 10 Uhr den Steigerern überwiesen.

Wiesbaden, den 11. Januar 1871. Der Bürgermeister.
Lang.

Bekanntmachung.

Freitag den 13. d. Mts. Vormittags 9 Uhr sollen auf Ansehen der Erben die von Fräulein Margarethe Dern dahier hinterlassenen Haus- und Küchengeräthschaften, wobei Holz- und Polstermöbel, Bettwerk, Küchengeschirr von Glas, Porzellan, Blech, Eisen &c., Adlerstraße 4 gegen Baarzahlung zur Versteigerung kommen.

Wiesbaden, 10. Januar 1871. Der Bürgermeister H.
Coulin.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlich Kreisgerichts-Cassen-Verwaltung dahier werden Donnerstag den 12. Januar l. J. Nachmittags um 3 Uhr im hiesigen Rathhause folgende Mobilien, nämlich: ein Kanape mit drei Stühlen (grüner Ueberzug), ein Kleiderschrank, eine Kommode, ein Wagen, ein Kanape mit vier Stühlen (grüner Ueberzug), ein Kanape (brauner Ueberzug), ein Kleiderschrank, ein ovaler Tisch, eine Kommode, ein runder Tisch versteigert.

Wiesbaden, den 11. Januar 1871. Der Gerichts-Executor.
Weinbrenner.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier soll Donnerstag den 12. Januar l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause ein Karm versteigert werden.

Wiesbaden, den 11. Januar 1871. Der Gerichts-Executor.
Klug.

Von jetzt ab jeden Sonntag **Flügel-Musik mit Begleitung**, wobei sehr gute und preiswürdige **Weine** verabreicht werden.

A. Eschbacher,

11336 Gasthaus zur „Stadt Wiesbaden“ in Mosbach.

Kartoffeln zum Füttern zu kaufen gesucht Neugasse 18. 11377

Notizen.

Heute Donnerstag den 12. Januar. Vormittags 10 Uhr: Fortsetzung der Holzversteigerung im Staatswalde, Distrikt **Rothenkreuzkopf 2r Theil**, Gemarkung Georgensborn. (S. Tgbl. 8.)

Holzversteigerung im Kesselbacher Gemeindewald, Distrikt **Heck 1r Theil a und b**. (S. Tgbl. 7.)

Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung des alten Synagogen-Gebäudes, in dem Rathhause (S. Tgbl. 9.)



Von vorzüglicher Wirkung gegen Trägheit der Verdauungs-Organen, habituelle Stuhlbefwerden, Bleichsucht, Blutleere, Hämorrhoiden und Neigung zu Gicht und Scropheln. Das Flacon Pastillen, in welchem die Salze aus einem Litre Natron enthalten, kostet 30 kr. = 8 1/2 Sgr. Nur allein echt in Wiesbaden bei Apotheker **C. Schellenberg.**

Agf. Bayer. Mineralwasser-Verwendung.

345

Die ächte **Strassburger Rautschue-Wiäse** in Schachteln à 7, 14 und 28 kr. wieder eingetroffen bei

11261 **Ed. Weygandt**, Langgasse 29.

Obstgelee (Obsttraut) billig bei

11307 **Franz Köhr**, Kirchgasse 10, vis-à-vis dem Nonnenhof.

Frisches Sirischfleisch

11323 bei **Joh. Geyer**, Marktplatz 3.

Unterzeichnete erlaubt sich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß sie ihrem **Weiß- und Modewaaren-Lager** noch

Kurzwaaren

beigefügt hat und bittet um geneigten Zuspruch.

11038 **Emma Scherpel**, Langgasse 12.

Ich empfehle nebst meinen reingehaltenen Weinen einen vorzüglichen **Fischwein** per Schoppen 8 kr., in Gebinden 6 kr.

A. Eschbacher,

11326 Gasthaus zur „Stadt Wiesbaden“ in Mosbach.

Damenkleider werden angefertigt, das einfache Kleid 1 fl. 12 kr., mit Ornamenten von 1 fl. 40 kr. bis 3 fl. **Kinderkleider** von 24 kr. an und höher, Faulbrunnengasse 6. 11349

Zwei schöne **Ölgemälde** (Landschaften) sind billig zu verkaufen. Zu sehen Morgens. Näh. Expedition. 11318

Zu kaufen gesucht ein gebrauchter, guter, feuerfester **Cassaschrank**. Offerten unter C. 3 bei der Expedition dieses Blattes erbeten. 11310

Eine sehr gute **Nähmaschine** ist billig zu verkaufen Taunusstraße 19 drei Stiegen hoch. 11324

Leichte Madäpfel per Kpf. 12 kr. Geisbergstr. 10. 11343

Ein **Badhaus** zu verkaufen. Näheres Expedition. 11336

English Church.

The Subscription List for purchase of Large Stove for the **English Church, Wiesbaden**, is lying at the Offices of the English and German Wine Company, grosse Burgstrasse 2a, and the undersigned hopes that those of the Congregation who have not yet subscribed, will send a Donation **at once**, in order that we may have the Stove in Church on Sunday.

F. Garland-Mylrea.

Wiesbadener Consum- und Spar-Verein.

(Eingetragene Genossenschaft).

Montag den 23. Januar l. J. Abends 8 Uhr findet in der Restauration zur „Neuen Union“, große Burgstrasse 2 Parterre Zimmer links, eine **außerordentliche General-Versammlung** statt.

Tagesordnung:

Bericht über den Geschäftsstand.

Beschlussfassung wegen Liquidation.

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein
Wiesbaden, den 11. Januar 1871.

Der Vorstand.

Planell-Hemden,

Militärnessel-Hemden, wollene Kanten, sowie sämtliche Militär- und Lazareth-Bekleidungsgegenstände vorrätig, führe größere Lieferungen in kürzester Zeit und zu bedeutend ermäßigten Preisen aus.

J. M. Baum, 11355

Leinen- und Waschefabrik
in der Königl. Straf-Anstalt Eberbach.

Würfelzucker ist wieder vorrätig bei

A. Brunnenwasser, Langgasse 47. 11391

Bolster-Möbel, als: Kanapés nebst Stühlen, Sessel, Divans, Chaises longues etc. billig zu verkaufen bei

W. Sternberger, Marktplatz 3. 11376

Circa 30 Pfund reine Federn zu verkaufen. Näheres bei

Karl Adami, Michelsberg 22. 11361

Garzer Kanarienvögel sind zu verkaufen Kirchgasse 28 im Hinterhaus zwei Stiegen hoch. 11353

Jeden Tag sind 6 bis 8 Maas **Milch** zu verkaufen. Näh. in der Expedition d. Bl. 11374

Eine neue schw. **Hose** zu verk. Nerostrasse 36, 4 St. 11362

Näherstrasse 9 ist ein ein- und zweispänniger **Schlitten** zu verkaufen. 11357

Ein **Haus** mit Seitenbau und Garten, an einer Promenade gelegen, für ein Hotel garni geeignet, ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 11015

Ein **Federkarrnchen** billig zu verk. Webergasse 40. 11346

Ein **Schlitten** zu verkaufen Parlftrasse 7. 11340

Markt 7.

405

Heute treffen wieder ein: Schellfische, Cabliau, Seezungen, Bücklinge zum Braten und Roheffen, sowie frisch gewässerter Lakerdan.

An- und Verkauf

von **getragenen Kleidern, Möbeln, Goldsüchereien** von Uniformen, Bildern, Waffen, Antiquitäten jeder Art etc. bei

August Gerhard,

Kirchhofsgasse 14.

11397

Nienhaus'sches Kaffee-Extract

von **Friedr. Nienhaus** in Düsseldorf.

Niederlage bei

A. Schirmer, Markt 10.

9635

Bonner Cement, Brohler Traß

und **Binger Kalk** bei

Jos. Berberich.

13472

Die Dampfbrennholz-Spalterei

von **W. Gall,** Dogheimerstrasse 29a,

liefert billiges **Brennholz**, fertig geschnitten und gespalten sowohl zum Heizen wie auch zum Anzünden, in jeder beliebigen Quantität franco ins Haus. 110

Das Haus Wilhelmstrasse 2

ist zu verkaufen. Bescheid im Hause selbst. 6368

Gutes, fettes **Gespül** wird abgegeben Schillerplatz 1. 11094

In der deutschen, französischen und englischen Sprache, sowie in der Musik werden Stunden erteilt. Näh. Exped. 11141

Hochstätt 5 ist eine **Farbmühle** zu verkaufen; auch werden dafelbst Farbmühlen reparirt und geschärft. 10930

Ein anschließender **Frauen-Paletot** ist billig zu verkaufen. Näheres Langgasse 27 zwei Stiegen hoch. 9651

Näheres Langgasse 27 zwei Stiegen hoch. 9651

Näheres Langgasse 27 zwei Stiegen hoch. 9651

Näheres Langgasse 27 zwei Stiegen hoch. 9651

Näheres Langgasse 27 zwei Stiegen hoch. 9651

Näheres Langgasse 27 zwei Stiegen hoch. 9651

Näheres Langgasse 27 zwei Stiegen hoch. 9651

Näheres Langgasse 27 zwei Stiegen hoch. 9651

Näheres Langgasse 27 zwei Stiegen hoch. 9651

Näheres Langgasse 27 zwei Stiegen hoch. 9651

Näheres Langgasse 27 zwei Stiegen hoch. 9651

Näheres Langgasse 27 zwei Stiegen hoch. 9651

Näheres Langgasse 27 zwei Stiegen hoch. 9651

Näheres Langgasse 27 zwei Stiegen hoch. 9651

Näheres Langgasse 27 zwei Stiegen hoch. 9651

Näheres Langgasse 27 zwei Stiegen hoch. 9651

Näheres Langgasse 27 zwei Stiegen hoch. 9651

Näheres Langgasse 27 zwei Stiegen hoch. 9651

Näheres Langgasse 27 zwei Stiegen hoch. 9651

Näheres Langgasse 27 zwei Stiegen hoch. 9651

Näheres Langgasse 27 zwei Stiegen hoch. 9651

Billiges Porzellan. J. P. F. Hastert, 1a Neugasse 1a.

Empfehle eine große Partie Gebrauchs-Artikel zu außergewöhnlich billigen und genauen Preisen, darunter:

Schöne Teller, doppelt dick, à 1 fl. 12 kr. per Duzend, **Wass-Garnituren**, **Nachstuhl-Tische**, **Urin-Flaschen** u. dgl.

Ferner: In gemalten Waaren habe sehr schöne Gegenstände zu Spottpreisen zurückgesetzt.

11066

Das große und billige Wollenwaaren-, Galanterie- & Kinderspielwaaren-Magazin befindet sich Webergasse 16.

10483

C. W. Deegen, Webergasse 16.

Ellenbogengasse No. 10.

Ellenbogengasse No. 10.

Das große Kinder-Spielwaaren-Magazin

empfehlen in reichster Auswahl zu billigen Preisen die neuesten **Schlachten-Zusammenstellungen** in Metall, **Mittraillanten**, **Kriegsspiele**, **Ferkungen**, **Gefangenen-Transporte** und sonst alle in dieses Fach einschlagende Artikel.

7551

Ettlinger Shirting & Chiffon,

die anerkannt beste Waare,
empfehlen in grosser Auswahl
und bei Abnahme von $\frac{1}{2}$ und
 $\frac{1}{1}$ Stücken zu en gros-Preisen

J. Hertz,
Langgasse 8e.

11288

Die Aufgabe meines Geschäftes in möglichst kurzer Zeit beabsichtigend, mache ich hiermit auf eine noch große Auswahl von einfarbigen, farbigen und schwarzen Damenkleiderstoffen für jede Saison, schwarzen und farbigen Chouer Seidenstoffen, Seidenjamnten, engl. Patent-Samnten, Viefelfelder Leinen, Vique-Decken, engl. Winter-Chales, Taschentüchern, Fichus, Foulards zc. ergebenst aufmerksam, mit dem Bemerkten, daß ich solche bedeutend unter den couranten Preisen verkaufe.

August Jung,
große Burgstraße 2.

10513

Das Thee-Lager

von

F. L. Schmitt, Tannusstraße 25,

empfehlen: Congo zu fl. 1. 36., f. Souchong zu fl. 1. 48.,
superf. Souchong zu fl. 2. 30., superf. f. Souchong zu
fl. 4. 30., superf. Pecco zu fl. 2. 30., superf. f. Pecco zu
fl. 4., Imperial zu fl. 2. 48. und schwarze Theespitzen
zu fl. 1. 12. per Netto-Pfund ohne Papier.

9536

Ausverkauf.

Rheingewin per Liter 18, 24, 36 kr. und höher
Ingelheimer per Liter 36 und 48 kr., **Assmann-**
häuser 48 kr. und 1 fl. 12 kr., **Bordeaux** per Fl. 42, 54 kr.
und 1 fl. 12 kr., **Mosel- und Hochheimer Mousseux** 1 fl. 24 kr.,
Champagner 2 fl., 2 fl. 42 kr., 3 fl. 20 kr., **Malaga** 1 fl. und
1 fl. 20 kr., **Madeira, Sherry** 1 fl. 24 kr., **Portwein** 1 fl. 36 kr.,
Französ. Cognac 1 fl., 1 fl. 30 kr. und 2 fl., **Jamaica-Rum**
1 fl. und 1 fl. 45 kr.

C. J. Drete,
Kranzplatz 10.

Julienne-Suppenkräuter

zur Bereitung der

Soup à la Julienne

finden sich in Wiesbaden im Detail-Verkauf bei den Herren

A. Brannenwasser, A. Engel, A. Schirmer,

A. Schirg, F. L. Schmitt, Chr. Ritzel Wwe.

J. B. Willms, C. W. Schmidt, J. Gottschalk,

10022

J. B. Korthauer.

Punsch-Synope von J. A. Röder,

in allen Sorten stets vorräthig bei

C. Ritzel Wwe. 10313

Trocknes Buchenscheitholz

in 1, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Rftr., sowie klein gemachtes in jedem beliebigen
Quantum ist zu beziehen bei

Fr. Bourbonus, Eiserstraße 13a. 9876

Ludwig Scheld empfiehlt sich im **Privat-Schlachten**.
Näheres Nerostraße 15 im Hinterhaus.

50

Hôtel Victoria.

Monte Donnerstag Nachmittags 3½ Uhr:

Promenade-Concert

nach Wiener Art

unter der Leitung des Herrn Kéler Béla.

Entrée 18 kr.,

Das Nähere bringen die Programme.

Diese Concerte finden jeden Donnerstag und Sonntag Nachmittags 3½ Uhr statt. 129

Freitag den 13. Januar l. Js. Abends 6½ Uhr
im großen Saale des Casino-Gebäudes
(Friedrichstraße 16):

Grosses Concert

zum Besten der Verwundeten,

veranstaltet von Karl Ballat, Pianist,

unter gefälliger Mitwirkung der Frä. Singer, erste Sängerin
der Königl. Oper, Frä. Charlotte von Hadeln (Piano),
sowie der Herren Schachtzabel (Flöte), Butts (Oboe),
Böhlmann (Horn), Jean Grimm (Viola), Fuchs
(Violoncello), und Roisl (Contrabaß), Mitglieder des Königl.
Theater-Orchesters.

Program m.

- 1) Großes Septett in (D-moll) für Pianoforte, Flöte, Oboe,
Horn, Viola, Violoncello und Contrabaß von Hummel.
- 2) Lieder von Schubert und Schumann.
- 3) Hommage à Händel, großes Duo für zwei Piano
von Moscheles.
- 4) Lieder von Beethoven.
- 5) Solostücke, vorgetragen von dem Concertgeber:
 - a) „Nocturne“ von Chopin,
 - b) „Etude“ von Henselt,
 - c) „Traumeswirren“ von R. Schumann.

Der Concertflügel ist aus dem Magazin der Herren Wolff dahier.

Billete zum Subscriptionspreis: Reservirter Platz 1 fl. 30 kr.,
nichtreservirter Platz 1 fl. sind in der Wagner'schen Mu-
sikalien-Handlung und in den Buchhandlungen der Herren
Jurany & Gensel und Rodrian & Röhr zu haben.

An der Kasse: Reservirter Platz 2 fl., nichtreservirter Platz
1 fl. 30 kr. 11271

Lotterie-Bazar

Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Prinzessin
Carl von Preussen

zur Unterstützung der Familien der Landwehrmänner und Reservisten
des Stadt- und Landkreises Wiesbaden.

Loose à 1 Thaler sind in allen hiesigen Buchhandlungen
und in den Bankgeschäften der Herren Marcus Berlé und
Münzel zu haben und durch dieselben zu beziehen, woselbst
auch das Verzeichniß der zu verlosenden Gegenstände aufgelegt
ist. Die Verlosung findet sofort nach Abgang der noch reservirten
Loose unter polizeilicher Aufsicht statt.

Wiesbaden. Zum Auftrage: F. Bouffier. 10705

Gute Kartoffeln sind zu haben Wegergasse 27. 11207

Zur

Anfertigung von Druckarbeiten jeder Art

empfiehlt sich die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,
Langgasse 27.

Dr. Magdeburg,

homöopathischer Arzt, Friedrichstraße 25.

Sprechstunden von 2—4 Uhr Nachmittags. 11251

Wohnungs-Veränderung.

M. Scheurer, Hebamme,

wohnt jetzt Wegergasse 15 im Hause des Herrn Koch,
Schreibmaterialienhandlung. 11002

Geschäfts-Verlegung.

Ich beehre mich hiermit anzuzeigen, daß sich meine
Werkstätte von heute an Schnelgasse 15 befindet
und bitte ich meine werthen Kunden, mir ihr Ver-
trauen auch dahin folgen zu lassen.

Hochachtungsvoll

A. Bickel, Schlossermeister.

Wiesbaden, den 4. Januar 1871.

10770

Langgasse 5.

Langgasse 5.

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Geschäftes verkaufe ich von heute an
meine sämtliche Artikel in Reit-, Fahr- und Reise-Uten-
silien zum Einkaufspreis; auch wird das Geschäft im Ganzen
abgegeben. Karl Staab, Sattler. 11254

Wasserbüchse, geruchlose Unterlagstoffe (zur Schonung der
Betten) für Wöchnerinnen, Kinder und Kranke empfiehlt billigst
Carl Baum, Spiegelgasse 6. 724

Stadtfeld'sches Augenwasser, vorzüglichstes
Mittel gegen Augenentzündung, tränende
Augen und gegen die Röttscheu, zu haben bei Ch. Maurer,
Mode- & Kurzwaarenhandlung, Langgasse 2. 249

Mineral- und Süßwasser-Bäder

liefert Ludwig Scheld, Nerostraße 15, Hinterhaus. 50

Transparente auf Leinwand gemalt für Illumi-
nationen, 9843

Feuerwerk aller Art empfiehlt
Chr. L. Häuser, Kirchgasse 31.

Aecht bairischen Brutt-Malzucker

empfiehlt Ed. Weygandt, Langgasse 29. 10353

Billiges Futtermehl per Pfund und im Centner bei
11214 Adolph Thon, Schwalbacherstraße 9.

Sehr gute Kartoffeln per Rpf. 13 kr. Adlerstraße 7. 11283

Besten Ameisenspiritus Webergasse 46, Hinterhaus. 11248

Lehmanns Malz-Extract, Kraftnahrungsmittel,

von den verschiedensten medicinischen Autoritäten und Männern der Wissenschaft empfohlen.

Verkaufspreis per 1/2-Bollpfund 42 kr. in Büchsen.

Niederlage für Wiesbaden bei

10357

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

Dewald'sche Brust-Caramellen

von Peter Dewald in Köln,

275

Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen, welche sich vermöge ihrer vortrefflichen Wirkung als kräftiges Hausmittel gegen Heiserkeit, trockenen Reiz- und Krampfhusten, Halsübel u. bewähren, sind nur allein zu haben, das ganze Packet zu 14 kr., das halbe Packet zu 7 kr. bei

A. Brunnenwasser, vorm. A. Querfeld, Langgasse 47.

Versilberung und Vergoldung

verbraucher metallener Gegenstände, als: Tafelbesteck, Tischgeräthe, Thee- und Kaffee-Service, Leuchter u. dgl., auf elektrochemischem Wege wird dauerhaft und prompt besorgt durch

Gustav Wolff,

184

Repräsentant von Christofle u. Co. in Paris u. Karlsruhe

Mein gänzlicher Ausverkauf

von Albums, Schreibmappen mit und ohne Einrichtung, Necessaires für Damen und Kinder, Brieftaschen, Notizbüchern, Cigarren-Etuis, Portemonnaies, Brochen, Ohrringe, Haarnadeln u. s. w. dauert nur noch einige Tage.

10336

Carl Bonacina, neue Colonnade 34.

Ein kleines Wohnhaus

mit kleinem Seitenbau und circa 10 Ruthen Garten, im vorderen Stadttheile gelegen, ist zu verkaufen. Näh. Exped. 10267

An- und Verkauf von getragenen Kleidern, Möbeln, Betten u. bei S. Sulzberger, Kirchhofsgasse 2. 10407

Leihhaustaxator W. Hack wohnt Dämergasse 10. 291

Leihhausmakler H. Reininger wohnt Langgasse 14, Hinterhaus. 290

Die Privat-Entbindungs-Anstalt

von Marie Autsch, Hebamme, befindet sich Rentengasse 4, Mainz. 8718

Meine Privat-Entbindungs-Anstalt befindet sich

Quintinsstraße 20 in Mainz.

10442

Frau E. Neubert, Hebamme.

Ein sehr schöner Reisepelz ist billig zu verkaufen Sonnenbergerstraße 1a Parterre. 10441

Ein Bauplatz von 165 Ruthen, vorzüglicher Lehmboden, in der Nähe der Kuranlagen, ist ganz oder in einzelne Bauplätze getheilt zu verkaufen. Näheres Expedition. 10932

Kirchhofsgasse 7 ist ein gutes Futter von Kammerpelz für einen Reiserock zu verkaufen. 9236

Ein noch in gutem Zustande sich befindlicher Schlitten, sowie ein noch fast neues Chaisengeschirr sind zu verkaufen bei

W. Korb in Viebrich. 11257

Ein junger, schöner Pinscher oder Wachtelhund zu kaufen gesucht Mainzerstraße 25. 11241

Widelsberg 8 ist ein neuer, gepolsterter Sessel billig zu verkaufen. 11215

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter macht den hochgeehrten Herrschaften und seinen früheren Kunden, sowie Freunden und Gönnern hiermit die ergebene Anzeige, daß er von heute an sein Geschäft wieder selbst übernommen hat und dankt zugleich für das ihm früher geschenkte Vertrauen mit der Bitte, ihm dasselbe auch fernerhin angedeihen zu lassen.

Hochachtungsvoll

August Stappert, Frotteur.

Bestellungen werden entgegengenommen Metzgergasse 35 Parterre. 11074

Herr Barard, Professor aus Paris, wohnhaft Kerosstraße 4 Bel-Étage bei Hrn. Ritter, empfiehlt sich im Unterrichten in der französischen und englischen Sprache. Bei vorzüglicher Lehrmethode, verbunden mit reiner Aussprache, wird es dem Schüler möglich gemacht, in kürzester Zeit französisch oder englisch sprechen und schreiben zu lernen. Für Damen bleiben besondere Unterrichtsstunden reservirt. Die besten Zeugnisse stehen zu Diensten. Auch erteilt derselbe Unterricht in der lateinischen, griechischen und italienischen Sprache. Er gibt die Stunden in und außer dem Hause zu jeder Stunde und sehr billigen Preisen. 11250

Gründlicher Gesang-Unterricht

nach bewährter Methode mit correcter Stimmbildungslehre und fortschreitend nach akademischen Principien wird erteilt durch Franziska Hempel-Rarschin, Schülerin von Mendelssohn, Bahnhofstraße 12, rechts. Sprechstunden von 2-3 Uhr Nachmittags. 10314

Pianoforte-Lager

von Hugo Fuchs, Webergasse No. 1 im Ritter.

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafellavieren u. s. w. aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. — Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 153

Patent-Dampfwaschfessel, Bring- und Mang-Maschinen

zu billigen Preisen bei

Fr. Knauer, Neugasse 9.

Weinetiquetten,

alle Sorten, stets vorrätig bei

Jos. Ulrich, Kirchgasse 6.

Karl Kögel, Stuhlmacher,

Langgasse No. 21,

Langgasse No. 21,

empfiehlt sein Lager in Rohrsthühlen, Lehnstühlen, Labenstühlen, Tabourets u. s. w. unter Garantie zu festen Preisen. 5168

Stuhlfabrik, Ellenbogengasse 4,

von

W. Thon

empfiehlt dauerhafte Rohr- und Strohstühle, Lehnstühle, Kinderstühle, Labenstühle, Tabourets, Küchenstühle u. s. w. zu billigen Preisen unter Garantie. 3542

Ein rentables Geschäft in bester Lage der Stadt ist zu verkaufen. Näh. bei Herrn Lederhändler Stritter. 11083

Ein junger Mann übernimmt Möbel zum Poliren und Repariren in dem Hause. Näh. Schwalbstraße 59, 3 Tr. 11084
 Ein zwei- und ein einthüriger **Kleiderschrank** billig zu verkaufen Friedrichstraße 30. 11347

15 fl. Belohnung

Demjenigen, der mir nachweist, wer am 6. d. M. in der Frühe von der am Bahnhofe der Staatsbahn gelagerten, noch nicht aufgesetzten Partie Brennholz ein Kasten weggeführt hat.
 J. R. Lembach in Viebrich. 100

Gefunden ein **eisernes Kreuz**. Abzuholen Mainzerstraße 14 bei R. Schreiber, Tagelöhner. 11369

Entlaufen

ein gelbgrauer, langhaariger **Hund** mit weißem Hals und weißer Brust. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung Adels-
 haidsstraße 8. 11160

Eine gewandte Weißzeugnäherin, welche auf der Maschine arbeitet, sucht Beschäftigung sowohl in wie außer dem Hause. Näheres Rödersstraße 41 Parterre. 11023

Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Näh. Nerostraße 16. 11308

Eine Weißzeugnäherin sucht Beschäftigung im Hause, sowohl im Ausbessern als auch in neuen Arbeiten. Näh. Taunusstraße 26 (Café Doré) im Hinterhause. 11331

Eine Frau zum Bedragen gesucht Dogheimerstraße 8a. 11334

Eine Büglerin wird sogleich gesucht Rödersstraße 9. 11373

Zwei Personen zum Waschen gesucht. Näh. bei Frn. Scheerer, Bleiche, fortgesetzte Wellstrasse. 11375

Eine perfecte Büglerin sucht Beschäftigung bei einer Wasch-
 frau. Näheres in der Exped. 11185

Ein solides Mädchen, welches im Kleidermachen, Weißzeugnähen und in anderen Handarbeiten erfahren ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Beschäftigung; auch nimmt dasselbe Arbeit bei einer Näherin an. Näh. Schwalbacherstraße 49 eine St. h. rechts. 11368

Eine gefetzte, solide Person, die das Kochen versteht, sucht Beschäftigung; dieselbe nimmt auch Stelle an. Näh. Exped. 11366

Stellen-Gesuche.

Eine gesunde, zweitwillende Schenkamme wird auf gleich gesucht. Näheres Metzgergasse 3 im Laden. 11237

Ein braves, stilles Mädchen, welches Köchen- und Hausarbeit versteht, sucht Stelle, am liebsten bei Kindern. Näh. Bahnhof-
 straße 9 Parterre. 11345

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen für die Küche gesucht. Näh. Schillerplatz 1. 11329

Gesucht für eine stille Familie ein anständiges Dienstmädchen, welches gern mit Kindern umgeht und gute Zeugnisse besitzt. Näh. Neuterg 1 zwei Treppen hoch. 11333

Ein gefetztes Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten selbstständig unterzieht, wird sofort gesucht von W. Müller, Steingasse 35. 11312

Ein braves Mädchen wird gesucht Kirchgasse 29. 11327

Ein Mädchen gesucht. Näheres Langgasse 39. 11311

Ein Mädchen, welches Köchen- und Hausarbeiten versteht und im Nähen bewandert ist, sucht eine Stelle. Näheres zu erfragen bei Frau Geiger, Friedrichstraße 32. 11339

Ein solides, braves Mädchen, das alle Arbeiten versteht, sucht Stelle, am liebsten bei einer ruhigen Familie. Näh. Adolphs-
 allee 3 im Hinterhause. 11351

Ein gebildetes, junges Mädchen mit Sprach-
 kenntnissen in ein hies. feineres Geschäft gesucht. Franco-Offerten sub D. T. 100 poste restante Wiesbaden. 11348

Ein junges Mädchen (Französin) sucht in einer deutschen Familie Stelle als Köchin; sie übernimmt auch Hausarbeit. Näh. Langgasse 40 zweiter Stock. 11335

Gesucht eine Köchin, welche Hausarbeit übernimmt. Näheres
 Felsenkeller, Taunusstraße 12. 11333

Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann und sich der
 Hausarbeit unterzieht, wird auf gleich gesucht. Näheres in der
 Expedition. 11359

Eine gesunde Schenkamme sucht einen Schendienst. Näheres
 Dirschgraben 14. 11358

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat
 und alle Hausarbeit versteht, sucht baldigst eine Stelle. Näheres
 Michaelsberg 13 eine Stiege hoch. 11367

Ein braves Mädchen, welches die Hausarbeit versteht und
 kochen kann, wird gesucht. Näh. Louisenplatz 7 zwei Tr. 11365

Eine französische Köchin sucht Stelle durch H. Sadony,
 Kirchgasse 20. 11364

Deutsche Köchinnen werden gesucht durch H. Sadony, Kir-
 chgasse 20. 11364

Ein Schreinergehülfe ges. bei Schreinermeister Sehr. 10689

Ein militärfreier, solider Hausbursche wird für ein Privat-
 hotel auf gleich gesucht. Näheres Expedition. 11213

Es wird ein Knecht gesucht; nur solche mögen sich melden, die
 im Besitze guter Zeugnisse sind. Näheres Expedition. 11150

Ein junger Mann, der mit der französischen Sprache (sowohl
 mündlich als schriftlich) durchaus bewandert ist, sucht in einem
 größeren Waarengeschäfte als Commis oder in einem Hotel als
 Kellner eine seinen Kenntnissen entsprechende Stelle. Näheres
 Saalgasse 36. 11179

Ein Schreinergefelle gesucht Friedrichstraße 28. 11298

Ein braver Junge wird als Koch in die Lehre gesucht. Näh.
 in der Exped. 11265

Mehrere Schuhmachergefellen können Arbeit erhalten Schwal-
 bacherstraße 20; auch kann daselbst ein Junge in die Lehre treten.
 Schäfer, Schuhmacher. 11098

Ein Junge, der das Schuhmachergeschäft erlernen will, wird
 gesucht. Näheres Ellenbogengasse 8. 10922

Ein junger Mann mit guten Schulkenntnissen wird in ein
 Eisenwaarengeschäft als Lehrling gesucht. Näh. Expedition. 6938

Ein braver Junge kann die Schlosserei erlernen. Näheres
 Langgasse 20. 6939

Ein Schweizer wird gesucht Rheinststraße 36. 11325

Im Restaurant Greimel

wird ein starker, braver Hausbursche gesucht. 11309

Neugasse 18 kann ein ordentlicher Junge unter sehr günstigen
 Bedingungen die Bäckerei erlernen. 11377

Ein junger Mensch sucht Stelle als Hausbursche oder Kutscher
 und kann gleich eintreten. Näh. Hochstraße 4. 11372

Ein tüchtiger Heizer und Maschinenwärter, ein Schreiner, sowie
 einige junge Tagelöhner finden dauernde Beschäftigung in der
 Wiesbadener Staniol- u. Metallkapselfabrik, Emserstraße 33. 11381

Eine gute 5 %ige **Hypothek** von 1500 fl. ist zu cediren.
 Näh. Exped. 11209

In der Nähe des Grand-Hôtel's werden 2 Zimmer und ein
 Salon mit oder ohne Pension zu mietzen gesucht. Offerten
 unter A. B. in der Exped. d. Bl. 11238

Logis-Vermietungen.

Adolphsallee 15 Hinterhaus ist ein Dachlogis von 2 Stuben,
 Küche u. zu vermietzen. 11016

Adolphsallee 15 Parterre ein Salon mit Cabinet möblirt
 zu vermietzen. 11016

Adolphstraße 8 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche,
 2 bis 3 Mansarden u. s. w. zu vermietzen und sofort zu be-
 ziehen. Näheres Parterre daselbst. 11330

Elisabethenstraße 21 ist die möblirte Bel-Etage von einem
 Salon, zwei großen Schlafzimmern, auf Verlangen Mansarde
 und Küche im Souterrain, monat- oder jahrweise vom
 10. Februar an zu vermietzen. 11363

Kirchgasse 12 ist ein schönes möbl. Zimmer zu verm. 11332
 Langgasse 5 ist ein Laden nebst Wohnung auf 1. April zu vermieten. 11112
 Bonifazstraße 10 ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Beköstigung an eine Dame zu vermieten. 6445
 Bonifazstraße 35 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 11167
Marktplatz 8 ist der große Laden nebst Logis und dazu gehörigen Räumlichkeiten auf 1. April anderweit zu vermieten. 10715
 Marktstraße 20 ist ein gut möbliertes Zimmer zu verm. 11211
 Kerosstraße 26 im dritten Stock ist eine Wohnung sogleich oder 1. April zu vermieten. 11344
 Drantienstraße 13 zwei Stiegen hoch ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst 2 auch 3 Mansarden und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 10586
 Platterstraße 9 ist die mit Glasabschluß versehene Bel-Etage mit Zugehör und Mitgebrauch der Waschküche, des Bleichplatzes und des Brunnens zu vermieten und kann alsbald bezogen werden. 10823
 Rüderstraße 36 ist eine kleine Wohnung zu vermieten. Näh. Saalgasse 20. 11341
 Schwalbacherstraße 14 Parterre ist eine Wohnung von zwei Zimmern und Küche zu vermieten. 11236
 Schwalbacherstraße 27 ist eine Wohnung, bestehend aus Stube, Kammer, Küche und Zugehör, auf 1. April zu vermieten. 11356
 Steingasse 25 ist ein heizbares Stübchen mit Bett zu vermieten. 11156
Webergasse 18 ist ein Laden mit Comptoir zu vermieten. 11187
 Obere Webergasse 48 im Hinterhaus ist ein separates Logis auf 1. April zu vermieten. 11342
 Wellrigstraße 19 Parterre sind möblierte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 8952
 Eine freundliche, möblierte Mansarde ist billig zu vermieten. Näheres Schwalbacherstraße 13 eine Treppe hoch. 11328
 Ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten. N. Exp. 11350
Neuer Nonnenhof, Kirchgasse 27.
 Drei Wohnungen sogleich oder bis 1. April zu verm. 10396
In meinem Hause

Kirchgasse 23

ist eine Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Speisekammer, 3 Mansarden und allen anderen Bequemlichkeiten, auf 1. April zu vermieten. Aug. Dorst. 11168

In meinem neuen Hause auf dem Mauritiusplatz sind auf den 1. April zwei Läden im Ganzen oder getheilt zu vermieten. Näheres bei Karl Staab, Bayerischer Hof. 11253

Ein Laden

mit Wohnung Marktstraße 24 auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst 1 Stiege hoch. 11384

Arbeiter können Schlafstelle erhalten Faulbrunnenstraße 3. 10368
 Helenenstr. 15 Hinterh. können Arbeiter Schlafstellen erh. 11201
 Kl. Schwalbacherstraße 2 können reinliche Arbeiter Logis erhalten. Näheres im zweiten Stock. 11149
 Schuhmachergesellen können Logis erhalten Lehrstraße 8. 11233
 Ein braves Mädchen kann warme Schlafstelle erhalten Adlerstraße 30 im Hinterhause eine Stiege hoch; auch ist daselbst ein bequemer Nachstuhl zu verkaufen. 11353

Ein Herr kann Kost und Logis monatlich für 20 fl. erhalten. Näheres Expedition. 11315

Verwandten und Freunden die traurige Nachricht, daß meine liebe Gattin, Mutter, Schwester und Schwägerin, **Elisabeth Napp**, geborene **Gan**, nach langem, aber schweren Leiden am 9. Januar dem Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet heute Donnerstag Nachmittags um 4 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Um stille Theilnahme bitten

Der trauernde Gatte:

Daniel Napp, Schmiedemeister,
nebst Kinder.

11371

Danksagung.

Alle, welche an dem schmerzlichen Verluste unseres nun in Gott ruhenden Sohnes, Bräutigams, Bruders und Schwagers, **August Hennemann**, so herzlich Anteil nahmen und ihn zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten, besonders den verehrlichen Jungfrauen und dem wohlwollenden „Turn-Verein“ unsern herzlichsten Dank.

11370

Die trauernden Hinterbliebenen.

Evangelische Kirche.

Donnerstag den 12. Januar Nachm. 3 Uhr: Beisende in der Hauptkirche. Ertrag der Collecte für die Verwundeten und unterstützungsbedürftigen Familien.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1871. 10. Januar.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer *) (Bar. Finlen).	330.29	330.79	329.79	330.29
Thermometer (Maximum).	-2.6	0.2	-2.4	-1.60
Luftspannung (Bar. Fin.).	1.42	1.59	1.44	1.48
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	90.4	75.3	90.0	86.28
Windrichtung.	D.	N.W.	W.	—
Niederschlag pro □ in par. Maß.	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Wilhelmstraße 7) ist während der Wintermonate Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Genie Donnerstag den 12. Januar.

Promenade-Concert unter Leitung des Herrn Kapellmeisters Köler Ball. Nachmittags 3 1/2 Uhr im Hotel Victoria.

Königliche Schauspiele. „Der Rechnungsrath und seine Töchter“. Original-Lustspiel in 3 Acten von Feldmann. „Guten Morgen Herr Fischer“. Vaudeville-Pommesque in 1 Act nach Victor von W. Friedrich. Musik componirt und arrangirt von C. Stiegemann.

Rail. Eisenbahn. Abfahrt: 7.45. 11.15. 3. 5. 7.45. Ankunft: 8.25. 11.15. 2.35. 6.35. 9.

Landesbahn. Abfahrt: 6.10. 8.30. 11. 12.5. 2.20. 3.50. 5.45. 6.35. 7.55. bis Mainz. 8.55. Ankunft: 7.55. 10.25. 11.27. 1. 2.15. 4.25. 5.12. 7.27. von Mainz. 7.55. 10.40. 12.30. 1. 2.15. 4.25. 5.12. 7.27.

Frankfurt, 10. Januar 1871.

Gold-Course.

Gold-Course.	Wochel-Course.
100 fl. 46 — 48	Konstantin 100% b.
100 fl. 54 — 58	Berlin 105 b.
20 Reichs-Stücke 9 — 31 — 32	Wien 105 104 1/2 b.
100 Reichs-Stücke 9 — 37 — 49	Hamburg 88 1/2 b.
Preuss. Friedl. d'or 9 — 58 1/2 — 59 1/2	Leipzig 105 104 1/2 b.
Ducaten 5 — 37 — 39	London 119 b.
100 Reichs-Stücke 11 — 55 — 59	Paris —
Preuss. Cassenscheine 1 — 44 1/2 — 45 1/2	Wien 95 1/2 1/2 b.
Dollars in Gold 2 — 27 — 28	Disconto 3 1/2 %